

Impact Report 2025



Travel with Impact.

Inhalt

1. **Vorwort** 02
2. **Über socialbnb** 04
3. **Unser Impact 2025** 08
4. **Impact Stories** 10
5. **Weitere Projekte** 40
6. **Weiteres aus 2025** 48
7. **Upcoming Impact
2026** 52

Liebe Community, liebe Partner:innen, liebe Wegbegleiter:innen,

unser neuer Impact Report ist da. Für uns ist das jedes Jahr eine wertvolle Gelegenheit zur Selbstreflexion: Wo konnten wir wirklich Wirkung erzielen? In welchen Bereichen möchten wir noch besser werden? Und welche Projekte erfahren besonders viel Unterstützung durch unsere Community?

Mit der Einführung der neuen socialbnb Impact Experiences haben wir unser Angebot auf ein neues Level gehoben. Noch nie konnten Reisende so tief in soziale und ökologische Initiativen eintauchen und einzigartige Erlebnisse sammeln, die ein Leben lang nachhallen. Besonders beliebt waren dabei Projekte zum Schutz der Meereswelt: von Delfin- und Walforschung im Mittelmeer über Korallenwiederaufbau in Indonesien bis hin zu Haiforschung in Europa – unsere Community hat gezeigt, dass Reisen aktiven Meeresschutz möglich macht.

Ebenso stolz sind wir darauf, dass unsere erste Rundreise, der Sri Lanka Impact Trip, so begeistert aufgenommen wurde. Sie zeigt eindrucksvoll, wie auch kuratierte Reisen mit echtem sozialen Mehrwert aussehen können: Unterbringung in lokalen Homestays, authentische Begegnungen bei Kochkursen mit Einheimischen, und direkte Unterstützung lokaler Projekte im Bereich Wiederaufforstung und Artenschutz.

Ein Highlight für uns war definitiv auch der Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in der Kategorie Touristik. Diese Anerkennung macht uns unglaublich stolz. All das wäre ohne euch nicht möglich gewesen – ohne Reisende, die bewusst buchen, ohne Projekte, die uns ihr Vertrauen schenken, und ohne Partner:innen, die unsere Vision teilen.

Deshalb blicken wir dankbar auf dieses Jahr zurück – und voller Vorfreude auf alles, was noch kommt. Der Impact, der 2025 entstanden ist, ist vor allem euer Verdienst und diesen wollen wir mit diesem Report sichtbar machen.

Ein herzliches Dankeschön, dass ihr Teil von socialbnb seid und Reisen mit Impact ermöglicht.

Von Herzen

Nils und Alex
Gründer socialbnb



Über socialbnb

2021

gegründet

Sitz in

Köln

500+

unterstützte
Projekte

in

45+

Ländern weltweit
aktiv

über

15 x

international
ausgezeichnet

Durchschnittlich mit

4,7 / 5

Sternen
bewertet

Tourismus hat die Kraft, Brücken zu bauen – doch in vielen Regionen der Welt zeigt er noch immer Schattenseiten. Wertschöpfung fließt häufig an lokalen Gemeinschaften vorbei, ökologische Belastungen nehmen zu und echte Begegnungen bleiben oberflächlich. Genau hier setzt socialbnb an.

Was als Plattform für soziale Unterkünfte begann, hat sich 2025 konsequent weiterentwickelt:

socialbnb steht heute für ganzheitliche Reiseerlebnisse mit Impact.

Wir gestalten Tourismus so, dass Reisende **aktiv Teil positiver Veränderung werden**. Unsere neuen Impact Experiences verbinden authentische Begegnungen, lokale Expertise und konkreten sozialen oder ökologischen Mehrwert – eingebettet in kuratierte Reiseformate, Rundreisen und individuelle Erlebnisse.

Dabei arbeiten wir mit sozialen und ökologischen Projekten weltweit zusammen, beraten sie strategisch beim Einstieg in den nachhaltigen Tourismus und entwickeln gemeinsam Angebote, die Wirkung erzeugen – für Reisende ebenso wie für die Region.



Danke an alle die uns 2025 unterstützt haben



Unser Impact 2025

Wo und wie wir 2025 gewirkt haben

7.456

Arbeitsstunden
investiert

4

Teammitglieder

190.089

Euro für soziale und
ökologische Projekte
weltweit generiert.

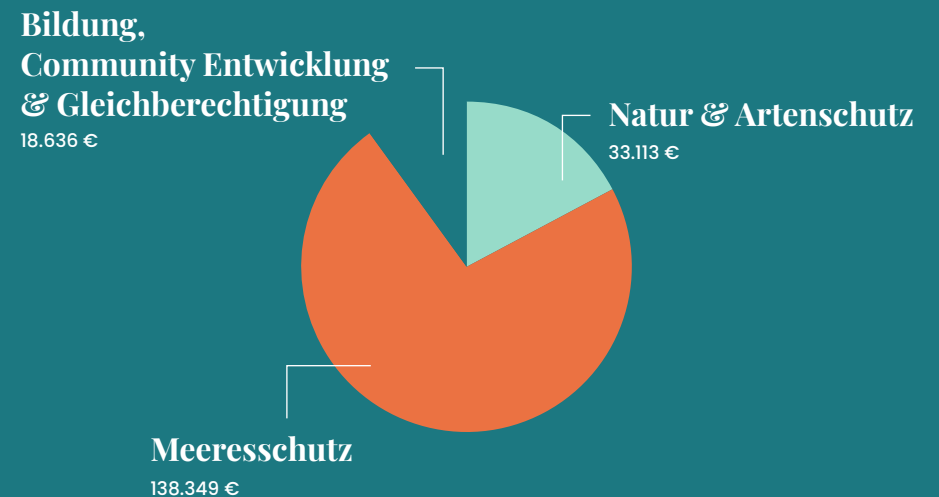
(aus Buchungen in 2025)

Davon

94.478

Euro ausgezahlt an
Projekte im Jahr 2025.

(Restbetrag aus Buchungen in 2025 für 2026. Die Auszahlung erfolgt daher erst im Jahr 2026 und kommt den Projekten dann zugute)



Impact Stories





Oceanomare Delphis – Ischia, Italien

Mit dem **Ischia Dolphin Project** unterstützen wir ein wissenschaftlich fundiertes Meeresschutzprojekt vor der Küste von **Ischia** in Italien. Das Forschungsprojekt widmet sich seit vielen Jahren der Beobachtung und dem Schutz von Delfinen und anderen Meeressäugern wie Pottwalen und Finnwalen im Golf von Neapel.

Durch kontinuierliches Monitoring, Fotoidentifikation und Verhaltensforschung sammelt das Team wichtige Daten über Population, Wanderbewegungen und Lebensbedingungen der Tiere. Diese wissenschaftlichen Erkenntnisse leisten einen entscheidenden Beitrag zum Schutz mariner Ökosysteme im Mittelmeer – insbesondere in einer Region, die stark vom Tourismus und Schiffsverkehr geprägt ist.

In 2025 wurde unser Impact Film Salvatore der das Projekt begleitet als Best Sustainable Film auf dem Amorgos Film Festival ausgezeichnet.

Zum Film:





32.960
Euro

konnten im Jahr 2025 an das Projekt ausgezahlt werden. Für 2026 sind bereits weitere 14.574 Euro bestätigt (Stand Feb. 2026)

Die Mittel werden eingesetzt zur Finanzierung der Crew-Gehälter, zur Instandhaltung des Forschungssegelschiffs sowie zur Wartung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausrüstung.

Insgesamt machten socialbnb-Buchungen 2025 rund **26–50 % der Gesamteinnahmen** des Projekts aus – ein zentraler Hebel für Wachstum und Stabilität.

Forschungsleistung 2025 auf einen Blick:

82 Surveys durchgeführt

3.353 km Untersuchungsstrecke

587 Stunden aktives Monitoring

122 Sichtungen von Cetaceen

438 km und **79 Stunden** direkte Begleitung von Tiergruppen

3 Arbeitsplätze gesichert

Mehr als **100 Personen** geschult

Ergebnisse nach Art (Mittelmeer-Subpopulationen):

Pottwal (*Endangered*):

56 Sichtungen, 3 Wiedererfassungen,
8 neue Individuen im Foto-ID-Katalog

Finnwal (*Endangered*):

17 Sichtungen, 13 neue Individuen katalogisiert

Rundkopfdelfin (*Endangered*):

3 Sichtungen, 6 Wiedererfassungen

Blau-Weiße Delfin (*Least Concern*):

27 Sichtungen

Großer Tümmler (*Least Concern*):

19 Sichtungen (Foto-ID-Analyse läuft)

Zusätzlich erfasst:

Gemeiner Delfin (*Endangered*):

innere Mittelmeer-Subpopulation



Ocean Collective, Biskaya, Spanien



Mit dem Projekt **Küste der Hoffnung** unterstützt socialbnb die Forschungsarbeit des **Ocean Collective** entlang der baskischen Atlantikküste zu den weltweit bedrohten Haiarten: Dem Blauhai und Kurzflossen-Mako. Gerade in europäischen Gewässern, wo viele Haiarten stark unter Druck stehen, ist dieser Lebensraum von besonderer Bedeutung.

Das Ocean Collective erforscht hier seit mehreren Jahren die bislang kaum untersuchten Hai- und Rochenpopulationen der Biskaya. Ziel ist es, wissenschaftliche Grundlagen für wirksamen Artenschutz und eine nachhaltige Fischerei zu schaffen. Warum halten sich Haie küstennah auf? Welche Wanderbewegungen zeigen sie? Welchen Bedrohungen sind sie ausgesetzt? Durch lokale Forschung gemeinsam mit starken Partnern vor Ort werden diese Fragen systematisch untersucht.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist **Citizen Science**: Expeditionsteilnehmende ohne wissenschaftliche Vorerfahrung arbeiten aktiv an der Datenerhebung mit. Sie unterstützen beim Ausbringen von Kamerafallen, beim Markieren von Haien mit Sendern sowie bei der Erfassung von Temperatur- und Umweltdaten. Gleichzeitig erhalten sie eine fundierte Einführung in meeresbiologische Methoden – inklusive Seminaren zu Ökosystemfunktionen, nachhaltiger Fischerei und wissenschaftlicher Datenauswertung.





7.200
Euro

konnten im Jahr 2025 an das Projekt ausgezahlt werden. Für 2026 sind bereits weitere 24.000 Euro bestätigt (Stand Feb. 2026)

Dank der Unterstützung konnten **27 Forschungsausfahrten** durchgeführt werden. Im Rahmen der gesamten Forschungsaktivitäten wurden:

13 Haie mit akustischen und satellitengestützten Sendern markiert

38 BRUVS (Baited Remote Underwater Video Surveys) eingesetzt

Wanderbewegungen von Blau- und Makohaien über europäische Gewässer hinweg nachverfolgt

Alle erhobenen Daten sind Teil eines mehrjährigen Forschungsprogramms zur Untersuchung von Lebensraumnutzung und Migration pelagischer, gefährdeter Haiarten in Europa. Die Ergebnisse werden gezielt mit politischen Entscheidungsträger:innen geteilt, die das europäische Fischereimanagement verantworten – und leisten damit einen direkten Beitrag zu wissenschaftsbasierten Schutz- und Fischereimaßnahmen.

Darüber hinaus konnten bestehende Kooperationen mit lokalen Akteur:innen weiter gestärkt werden – eine entscheidende Grundlage für langfristigen Meeresschutz entlang der europäischen Atlantikküste.

Mit den durch socialbnb generierten Beiträgen wurde:

Eine halbe Woche Citizen-Science-Expedition ermöglicht

Zwei Hochsee-Forschungsausfahrten finanziert

Drei Tage Unterkunft und Gehälter für eine dreiköpfige Crew finanziert

Ein Blauhai mit akustischem Sender markiert (liefert Migrationsdaten für bis zu fünf Jahre)

Vier BRUVS-Untersuchungen durchgeführt



We Whale Association, Sotogrande, Spanien

Mit **WeWhale** unterstützt socialbnb ein innovatives Projekt in Sotogrande, das Whale Watching konsequent neu denkt. WeWhale verfolgt das Ziel, die Beobachtung von Walen und Delfinen umweltverträglich, leise und emissionsärmer zu gestalten – und dabei Menschen auf respektvolle Weise mit dem Ozean zu verbinden.

Im Gegensatz zu konventionellen Whale Watching Booten, setzt WeWhale auf kleinere, optimierte Boote mit reduziertem CO₂-Ausstoß und deutlich geringerer Unterwasserlärmbelastung.

Ein zentraler Bestandteil jeder Ausfahrt ist die Verbindung von Naturerlebnis und Wissenschaft. Auf allen Touren werden Forschungsdaten erhoben, um das Wissen über lokale Populationen und ihre Lebensräume zu erweitern.

Mehr Infos:





8.649

Euro

konnten im Jahr 2025 an das Projekt ausgezahlt werden.

Die Mittel dienen gezielt zur Deckung operativer Kosten – darunter Treibstoff, Wartung, Crew und Logistik – und ermöglichen dadurch zusätzliche Ausfahrten im sensiblen Meeresgebiet rund um die Straße von Gibraltar.

Diese finanzielle Unterstützung trägt unmittelbar dazu bei, ein emissionsärmeres und lärmsensibles Whale-Watching-Modell aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Jede zusätzliche Ausfahrt bedeutet nicht nur ein intensives Naturerlebnis in Kleingruppen, sondern auch fortlaufende Datenerhebung und Umweltbildung an Bord.

Das Monitoring und die Sensibilisierungsarbeit sind besonders relevant in einer Region, die ganzjährig Populationen des Gewöhnlichen Delfins und des Großen Tümmlers beherbergt. Im Frühjahr ziehen zudem Finnwale durch die Gewässer Richtung Atlantik – ein ökologischer Höhepunkt, der die internationale Bedeutung dieses marinen Hotspots unterstreicht.

Durch das 7-Tage-Programm in Südspanien werden Gäste nicht nur Teil respektvoller Beobachtungen auf See, sondern erhalten fundierte Einblicke in lokale Schutzmaßnahmen und wissenschaftliche Hintergründe. Gleichzeitig fließt ein Teil jeder Buchung in die Projekte der WeWhale Association und stärkt so langfristige Cetaceen-Schutzinitiativen.



We Do Ocean, Bali, Indonesien



Mit **We Do Ocean** unterstützt socialbnb ein evidenzbasiertes Korallenrestaurationsprojekt an der Ostküste Balis.

We Do OCEAN setzt auf wissenschaftlich fundierte Methoden, darunter:

Aufbau künstlicher Riffstrukturen zur Stabilisierung degradierter Flächen nach der MARS Methode

Fragmentierung und gezielte Aufzucht widerstandsfähiger Korallen

Langfristiges Monitoring zur Erfolgskontrolle

Maßnahmen gegen Müll an Land und im Meer

Im Zentrum steht dabei die enge Zusammenarbeit mit der lokalen Community. Mitglieder der lokalen Gemeinschaft werden für die Restaurationsmaßnahmen ausgebildet und angestellt und erhalten so nachhaltige Einkommensmöglichkeiten. Dadurch entsteht nicht nur ökologischer Mehrwert durch wiederhergestellte Riffe, sondern auch sozialer Impact durch Bildung, Empowerment und lokale Verantwortung.





4.101
Euro

wurden Im Jahr 2025 durch socialbnb an We Do Ocean auf Bali ausgezahlt. Für 2026 sind bereits weitere 10.444 Euro bestätigt (Stand Feb. 2026).

Insgesamt machten socialbnb-Buchungen 2025 rund 10–25 % der Gesamteinnahmen des Projekts aus – ein zentraler Hebel für Wachstum und Stabilität.

Die Mittel wurden gezielt in vier Kernbereiche investiert:

Faire Bezahlung lokaler Mitarbeitenden

Aus- und Weiterbildung im Bereich Korallenrestauration

Aktive Wiederherstellung geschädigter Riffe

Skalierung und Weiterentwicklung der Projektstrukturen

Durch diese Unterstützung konnten **fünf neue Arbeitsplätze im Bereich Meeresschutz** innerhalb der lokalen Community geschaffen werden. Gleichzeitig wurden im Jahr 2025 nahezu **8.000 Korallenfragmente** neu verpflanzt und rund **400 m² Rifffläche** restauriert – mit außergewöhnlich starken Wachstumsraten.

Ein konkretes Beispiel für diesen Impact ist die Schaffung einer neuen Conservation-Position für ein junges lokales Teammitglied, das zuvor stark vom saisonalen Tourismus abhängig war. Durch die socialbnb-Finanzierung erhielt die Person eine faire Vergütung sowie praxisnahe Ausbildung in Korallenaufzucht und Riffmonitoring. Heute betreut sie aktiv Korallennurserys und hat bereits hunderte Korallen erfolgreich verpflanzt – ein direkter Beitrag zur Regeneration des Ökosystems.



Kapawi Ecolodge, Ecuador



Mit der **Kapawi Ecolodge** unterstützt socialbnb ein Pionierprojekt für gemeinschaftsbasierten Ökotourismus im ecuadorianischen Amazonasgebiet. Die Lodge liegt im Territorium der indigenen Achuar-Nation und wurde mit dem klaren Ziel gegründet, Naturschutz, kulturelle Selbstbestimmung und nachhaltige Einkommensquellen miteinander zu verbinden.

Kapawi steht für ein Tourismusmodell, das vollständig im Einklang mit dem Regenwald funktioniert: Die Infrastruktur wurde umweltschonend errichtet, Energie wird nachhaltig erzeugt, Abfälle werden reduziert und sensible Ökosysteme werden geschützt. Gleichzeitig verbleiben wirtschaftliche Erträge direkt in der Region und stärken die lokale Selbstverwaltung sowie soziale Projekte in den Gemeinden.

Durch den Betrieb der Lodge werden über **80.000 Hektar Regenwald** aktiv bewahrt. Diese Fläche darf aufgrund der nachhaltigen touristischen Nutzung nicht für Bergbau- oder andere extraktive Industrien freigegeben werden – ein direkter und messbarer Beitrag zum langfristigen Erhalt eines hochsensiblen Ökosystems.





3.897
Euro

konnten im Jahr 2025 an das Projekt ausgezahlt werden. Weitere 1547 Euro sind bereits bestätigt für 2026.

Diese Einnahmen trugen wesentlich dazu bei, den laufenden Betrieb der Lodge zu sichern, faire Arbeitsplätze in der Region zu unterstützen und die nachhaltige Infrastruktur kontinuierlich instand zu halten.

Die Mittel stärkten insbesondere:

Faire und stabile Beschäftigungsmöglichkeiten für lokale Mitarbeitende

Wartung nachhaltiger Bau- und Versorgungssysteme im sensiblen Regenwaldgebiet

Langfristige wirtschaftliche Stabilität, die den Schutz von über 80.000 Hektar Amazonas-Regenwald absichert

Ein besonderer Meilenstein 2025 war zudem die **Erweiterung der Solaranlage** zur Stromerzeugung



EDMAKTUB Association, Sao Tome & Principe

Die **EDMAKTUB Association** mit Sitz in Barcelona widmet sich der wissenschaftlichen Erforschung und Vermittlung des aquatischen Lebensraums mit besonderem Fokus auf Wale und Delfine. Ziel ist es, durch fundierte Forschung ein tieferes Verständnis für marine Ökosysteme zu schaffen und so deren Vielfalt und Schutz langfristig zu sichern.

Mit dem **SACET Project** (South Atlantic Cetacean) führt die Organisation eine internationale Forschungs- und Naturschutzinitiative im Südatlantik durch. Nach der ersten Expedition 2020 im Golf von Guinea kehrte das Team 2025 in die Region zurück, um insbesondere die marinen Lebensräume rund um **São Tomé und Príncipe** weiter zu erforschen. Die gewonnenen Daten leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz bedrohter Wal- und Delfinarten sowie zur Stärkung des Bewusstseins für den Erhalt sensibler Meeresökosysteme.

Mehr Infos:



2.400
Euro



Im Jahr 2025 konnten durch Buchungen **2.400 Euro** für das Projekt generiert werden. Diese Mittel unterstützen direkt die Durchführung der Expedition, die Datenerhebung vor Ort sowie Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen. So tragen Reisende konkret dazu bei, die Forschung zu Walen und Delfinen im Südatlantik langfristig zu sichern und den Schutz mariner Ökosysteme zu stärken.



Orto Dell'Idro, Italien



Orto Dell'Idro (Italien) ist ein gemeinnütziger Verein und eine Yoga-Öko-Farm, die seit 2017 nachhaltige Lebensweisen fördert. Nach den Prinzipien der Permakultur wurden Obstgärten regeneriert, Nahrungswälder und Gemüsegärten angelegt, um biologische Lebensmittel anzubauen und neue Lebensräume für Wildtiere zu schaffen.

Im Jahr 2025 konnten 1224 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.

Dieser Betrag stärkte sowohl die Bildungsarbeit als auch die Qualität der Gemeinschaftsräume.

Die Mittel ermöglichten praxisnahe Lernerfahrungen, die Land und Gemeinschaft nachhaltig unterstützen. Es wurden Fachlehrende für Schnitt- und Baumschnittkurse engagiert, um das Obstgarten-Ökosystem zu pflegen und zu regenerieren sowie den Teilnehmenden wertvolle agroökologische Fähigkeiten zu vermitteln. In einem Workshop zum natürlichen Bauen mit Flussrohr entstand das Dach der Pergola in der Yoga Shala – eine Wiederbelebung traditioneller Techniken im Einklang mit dem Anspruch, lokale und ressourcenschonende Materialien zu verwenden. Darüber hinaus fanden regelmäßig Yogastunden, Meditationen und Breathwork-Sessions, Tanztherapie-Workshops, Tauschpartys sowie Lagerfeuerabende für die lokale Gemeinschaft und Gäste statt.



1.224
Euro



Im Bereich der ökologischen Regeneration wurde gezielt in den Food Forest investiert: Gepflanzt wurden 5 Zitrusbäume, 3 Olivenbäume, 3 Haselnusssträucher sowie 3 Myrtensträucher. Darüber hinaus wurden mehrere hundert Gemüsesetzlinge für den Garten angeschafft. Diese Maßnahmen stärkten die Biodiversität, verbesserten die Bodengesundheit und erhöhten die langfristige Ernährungsresilienz des Permakultursystems.



Impact Trip Sri Lanka

Der neue **Impact Trip Sri Lanka** ist die erste von socialbnb angebotene Rundreise. Sie ist konsequent auf ökologischen und sozialen Impact ausgerichtet. Unsere Gründer Nils Lohmann und Alexander Haufschild waren persönlich vor Ort in Sri Lanka, um Partner zu prüfen, Projekte auszuwählen und die Reise gemeinsam mit lokalen Akteur:innen aufzubauen.

Jede Reise umfasst Aufenthalte in drei familiengeführten Homestays, wodurch Einkommen direkt in lokale Haushalte fließt. So werden nachhaltige Lebensgrundlagen gestärkt, Bildungsangebote gefördert und wirtschaftliche Perspektiven jenseits des Massentourismus geschaffen.

Ein zentraler Bestandteil der Rundreise ist die aktive Teilnahme an drei lokalen Wiederaufforstungsprojekten, und an einem lokalen Elefantenschutzprojekt nahe dem Wasgamuwa-Nationalpark, das darauf abzielt, Konflikte zwischen Mensch und Tier zu reduzieren und Koexistenzmodelle zu fördern.

Mehr Infos:





30.807
Euro

flossen direkt an lokale Partner und Projekte in Sri Lanka. Im ersten Jahr nach Veröffentlichung der Reise wurden bereits 7 Sri Lanka Rundreisen durchgeführt.

Insgesamt beinhaltet jede Reise Aufenthalte in drei familiengeführten Homestays.

Diese Homestays ermöglichen Familien ein stabiles Zusatzeinkommen. Die Einnahmen fließen direkt in Bildung, Gesundheitsversorgung und nachhaltige Lebensgrundlagen vor Ort.

Female Empowerment

Teilnahme an zwei Kochkursen von lokalen Unternehmerinnen zur Stärkung der Unabhängigkeit und Gleichberechtigung.

Wiederaufforstung, Natur- und Artenschutz

Pro Reise werden drei Wald- und Mangrovenprojekte unterstützt.

Forest Healing Foundation, Kandy, Sri Lanka

Die Organisation widmet sich der Wiederherstellung degradierter Waldflächen durch naturnahe Aufforstung.

Galkadawala Lodge – Sigiriya, Sri Lanka

Ziel ist die Wiederherstellung natürlicher Biodiversität und die Schaffung von Lebensraum für heimische Tierarten.

Nagenahiru Foundation, Ambalangoda, Sri Lanka

Das Projekt pflanzt Mangroven mit den lokalen Gemeinden und trägt so zum Küstenschutz und zur Stabilisierung sensibler Ökosysteme bei.

Schutz von Mensch & Elefant

Ziel des Projekts ist es, Konflikte zwischen Mensch und Elefant zu reduzieren. Dazu gehören Schutzmaßnahmen für landwirtschaftliche Flächen, Aufklärungsarbeit in Gemeinden sowie nachhaltige Strategien zur Koexistenz.

Weitere Projekte

In 2025 wurden durch Reisen mit socialbnb folgende weitere Projekte unterstützt:





1.063
Euro

Rewilding Romania, Rumänien

setzt sich für die Wiederansiedlung und den langfristigen Schutz der Wisent in den rumänischen Karpaten ein. Ziel ist es, diese einst ausgerottete Schlüsselart in ihren natürlichen Lebensraum zurückzubringen und dadurch ganze Ökosysteme nachhaltig zu regenerieren.

Im Jahr 2025 konnten 1.063 Euro an das Projekt ausgezahlt werden



612
Euro

Podere Montisi (Italien)

ist ein selbstversorgender Bio-Bauernhof in der **Toskana**, der traditionelle Getreide-, Oliven- und Gemüseanbaumethoden pflegt. Durch Workshops gibt der Hof historisches Wissen weiter und trägt zum Erhalt nachhaltiger toskanischer Landwirtschaft bei.

Im Jahr 2025 konnten 612 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



935
Euro

Alnitak, Spanien

ist eine Meeresschutzorganisation, die sich der Erforschung und dem Schutz mariner Biodiversität im Mittelmeer widmet. Durch wissenschaftliche Feldforschung – insbesondere zu Delfinen, Walen und Meeresschildkröten – sowie durch Umweltbildungsprogramme und die Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften fördert Alnitak nachhaltige Praktiken und stärkt das Bewusstsein für den Schutz empfindlicher Meeresökosysteme.

Im Jahr 2025 konnten 935 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.

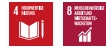


573
Euro

Zonca Ecovillage, Italien

ist ein gemeinschaftliches Wiederbelebungsprojekt eines seit den 1960er Jahren weitgehend verlassenem Dorfes. Seit den 1990er Jahren restauriert eine kleine Gruppe engagierter Menschen die alten Häuser, baut biologische Lebensmittel an und verbindet traditionelle Lebensweisen mit umweltfreundlichen, zeitgemäßen Lösungen.

Im Jahr 2025 konnten 573 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



**411
Euro**

Outdoor Artists, Malta

fördert Kunst und Kultur, indem es Künstler:innen eine Plattform bietet und kostenfreie kreative Aktivitäten für die Öffentlichkeit organisiert. Ziel ist es, kulturelle Teilhabe zu stärken und eine inspirierende Community aufzubauen, in der sich Kunstschaffende vernetzen und weiterentwickeln können.

Im Jahr 2025 konnten 411 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



**201
Euro**

sPERANTO ResPeaceAbility, Deutschland

stärkt junge Menschen durch kreative Bildungs- und Umweltprojekte in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrem sozialen Engagement. Inspiriert von der Hip-Hop-Kultur fördert die Initiative Respekt, Frieden und aktive Mitgestaltung einer gerechteren, nachhaltigen Gesellschaft.

Im Jahr 2025 konnten 201 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



**350
Euro**

Enriquez Arte (Spanien)

ist eine selbstverwaltete soziokulturelle Organisation, die sich für die berufliche und soziale Integration von Menschen in prekären Lebenssituationen einsetzt.

Im Jahr 2025 konnten 350 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



**533
Euro**

Chilcabamba Lodge, Ecuador

verbindet naturnahen Tourismus mit aktivem Umwelt- und Gemeinwohlschutz. Die Lodge engagiert sich für den Erhalt des einzigartigen Anden-Páramo-Ökosystems und arbeitet eng mit der lokalen Bevölkerung zusammen, damit sowohl Natur als auch Gemeinschaft vom Tourismus profitieren.

Im Jahr 2025 konnten 533 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



157
Euro

Parador Turístico Yaxunah, Mexiko

ist ein gemeinschaftsbasiertes Tourismusprojekt in der Maya-Gemeinde Yaxunah. Familien bieten traditionelle Unterkünfte und Handwerksaktivitäten an, um ihre Kultur zu bewahren und nachhaltige Einkommensquellen für die Gemeinschaft zu schaffen.

Im Jahr 2025 konnten 157 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



225
Euro

Tirrintippin Farm, Australien

verbindet nachhaltige Landwirtschaft mit Biodiversitätsschutz und schafft einen Lebensraum für zahlreiche Wildtier- und Bienenarten. Gleichzeitig gibt der Hof sein Wissen weiter, um nachhaltige Anbaumethoden langfristig zu verbreiten.

Im Jahr 2025 konnten 225 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



332
Euro

Casita Huarán, Peru

ist ein einkommenschaffendes Tourismusprojekt in den peruanischen Anden. Rund 40 Quechua-Kinder im Schulalter erhalten hier kostenfreie Bildungs- und Entwicklungsangebote, die Unternehmertum, ganzheitliches Wohlbefinden und ökologische Landwirtschaft miteinander verbinden.

Im Jahr 2025 konnten 332 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.



391
Euro

Kindred Spirit Elephant Sanctuary, Thailand

setzt sich für das Wohl von in Gefangenschaft lebenden Elefanten ein, von denen viele unter unzureichenden Bedingungen gehalten werden. Das Sanctuary arbeitet daran, Elefanten schrittweise in eine naturnahe Umgebung zurückzuführen und gleichzeitig Bewusstsein für die Situation gefangener Elefanten zu schaffen.

Im Jahr 2025 konnten 391 Euro an das Projekt ausgezahlt werden.

Weiteres aus 2025

socialbnb gewinnt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: **socialbnb** wurde in der Branche Touristik mit dem **Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2026** ausgezeichnet! Die Jury würdigte unsere **Transformationsleistung**, Innovationskraft und den klaren Fokus auf lokale Wirkung.

Seit 2021 verbinden wir Tourismus mit sozialer und ökologischer Wirkung. Auf unserer Plattform können Reisende weltweit Unterkünfte, Erlebnisse und Rundreisen buchen, deren Einnahmen **direkt lokale Projekte** unterstützen – von Naturschutz über Bildung bis zu Gleichberechtigung. Mehr als 500 Projekte wurden bereits gefördert, über 200.000 € flossen direkt in die Regionen.

Die Auszeichnung bestätigt unseren Weg: **Reisen, die nicht nur schön, sondern auch sinnvoll sind**, und die Menschen und Natur vor Ort nachhaltig stärken.





WSA Award 2025 – socialbnb als Global Champion

Auch international wurde socialbnb ausgezeichnet. Beim World Summit Awards (WSA) 2025 in Hyderabad, Indien, wurde das Konzept als Global Champion in der Kategorie Gesellschaft ausgezeichnet. Die WSA prämiiert digitale Innovationen mit gesellschaftlicher Wirkung weltweit. Unsere Plattform wurde von der Jury für ihren innovativen Ansatz anerkannt, Tourismus mit sozialer und ökologischer Wirkung zu verbinden.

Diese Anerkennung zeigt, dass socialbnb nicht nur in Deutschland, sondern weltweit als Vorreiter für verantwortungsvolles Reisen wahrgenommen wird. Sie motiviert uns, unsere Mission weiterzutragen und die Wirkung von sozial und ökologisch orientiertem Tourismus kontinuierlich zu steigern.

socialbnb Impact Filme – Auszeichnungen 2025

2025 war auch ein besonderes Jahr für unsere Impact Filme: Die Filme machen Wirkung sichtbar, zeigen die Menschen hinter den Projekten und inspirieren Reisende weltweit, besser, bewusster und nachhaltiger zu reisen.

Gleich drei Produktionen aus unserer YouTube-Reihe wurden international ausgezeichnet.

„**The Call of the Forest**“ begleitet das **Kapawi EcoLodge Projekt** und zeigt eindrucksvoll, wie durch Tourismus lokale Ökosysteme geschützt werden. Der Film wurde bei der **Natourale** als Best Travel Film Short ausgezeichnet.



„**Salvatore**“ porträtiert das **Ischia Dolphin Projekt** und macht sichtbar, wie engagierte lokale Initiativen zum Schutz der Meere und der Delfine beitragen. Der Film erhielt beim **Amorgos Film Festival** den Preis Best Sustainable Film.



„**From the Mountain to the Sea**“ begleitet ein Projekt auf Bali, das Umweltbildung, Aufforstung und lokale Nachhaltigkeit miteinander verbindet. Für 2026 ist der Film in der **offiziellen Selection des International Ocean Film Festivals in San Francisco** vertreten.



Upcoming Impact 2026

Im Folgenden sind die Projekte aufgeführt, für die bereits im Jahr 2025 Buchungen für 2026 erfolgt sind. Die Auszahlung der entsprechenden Beträge erfolgt daher erst im Jahr 2026 und kommt den Projekten dann zugute.





EHRA Namibia, Namibia

EHRA Namibia setzt sich für langfristige und nachhaltige Lösungen ein, um das friedliche Zusammenleben zwischen Subsistenzbauern, lokalen Gemeinschaften und an die Wüste angepassten Elefanten zu ermöglichen. Dank der gemeinsamen Bemühungen ist die Population der Wüstenelefanten in den letzten 20 Jahren von 52 auf rund 150 Tiere angewachsen.

Mit dem gemeinschaftsorientierten PEACE-Projekt, Freiwilligenprogrammen und gezielten Finanzierungsinitiativen begegnet EHRA den damit verbundenen Herausforderungen vor Ort. Ziel ist es, Konflikte zu reduzieren, Lebensgrundlagen zu sichern und sowohl Menschen als auch Elefanten eine sichere Zukunft zu ermöglichen.

Impact 2026:

Für das Jahr 2026 sind bereits 4.575 Euro an Auszahlungen bestätigt (Stand Februar 2026). Mit diesen Mitteln können neue Schutzwälle um Wasserstellen entstehen, um den Mensch-Tier Konflikt vor Ort zu reduzieren.

4.575
Euro



SV Florette, Mittelmeer

Die SV Florette ist eine historische Brigantine aus dem Jahr 1921, die als eines der letzten original erhaltenen Segelschiffe der Welt auf den Meeren unterwegs ist. Sie verbindet traditionelle maritime Handwerkskunst und Abenteuer mit nachhaltigem Reisen: An Bord lernen Gäste, mit dem Wind zu segeln, sich aktiv an Bord einzubringen und eine tiefere Verbindung zur Natur und zum Meer aufzubauen.

Im Rahmen der EcoShip-Initiative steht SV Florette für umweltfreundlichen Tourismus und die Förderung nachhaltiger Praktiken in der Schifffahrt. Der Fokus liegt auf emissionsarmen Reisen unter Segel, der Reduktion ökologischer Auswirkungen, dem Respekt gegenüber Meeresökosystemen und der Zusammenarbeit mit lokalen Küstengemeinschaften auf den Routen.

Impact 2026:

Für das Jahr 2026 sind bereits 27.289 Euro (Stand Februar 2026) an Mitteln bestätigt worden, die dazu beitragen, Florettes nachhaltige Segelprogramme weiterzuführen.

27.289
Euro





Maldives Whale Shark Research Programme, Maldives

Das Maldives Whale Shark Research (MWSR) Projekt ist eine gemeinnützige Organisation, die sich dem Schutz und der Erforschung von Walhaien in den Malediven verschrieben hat. Walhai Populationen sind durch Überfischung, Klimawandel und Umweltverschmutzung stark bedroht.

MWSR sammelt systematisch Daten über Walhai-Populationen, Wandlungsmuster und Verhalten. Gleichzeitig engagiert sich das Projekt aktiv in der Bildung und Einbindung lokaler Gemeinden, um nachhaltiges Handeln und Umweltbewusstsein zu fördern.

Impact 2026:

Für das Jahr 2026 sind bereits Auszahlungen in Höhe von 14.472 € bestätigt (Stand Feb. 2026).

Mit diesen Mitteln werden weitere Forschungsarbeiten zu Walhaien unterstützt, Schutzmaßnahmen für deren Lebensraum umgesetzt und Bildungsinitiativen für lokale Gemeinden gefördert.

14.472
Euro



Kuzikus Wildlife Reserve, Namibia

Kuzikus ist ein privates Wildreservat am Rande der Kalahari in Namibia und engagiert sich seit über 45 Jahren für den Erhalt der natürlichen Artenvielfalt. Das Reservat verbindet individuellen Ökotourismus, Bildung und wissenschaftliche Forschung direkt mit Natur- und Artenschutzprojekten.

Kuzikus ist offiziell von der namibischen Regierung anerkannt und Teil des nationalen Black Rhino Custodian Programms. Im Rahmen dessen werden zahlreiche Schutzmaßnahmen zum Schutz der bedrohten Black Rhino Population umgesetzt, sowie Bildungsprogramme.

Impact 2026:

Für das Jahr 2026 sind bereits Auszahlungen in Höhe von 2.262 € bestätigt (Stand Feb. 2026). Mit diesen Mitteln werden:

Schutz und Monitoring bedrohter Arten wie des Schwarzen Nashorns finanziert

Erhalt und Wiederherstellung von Kalahari-Ökosystemen unterstützt

Wissenschaftliche Forschung zu Flora, Fauna und Biodiversität ermöglicht

2.262
Euro





📍 socialbnb



**Vielen Dank an alle
Unterstützer:innen
Wir freuen uns auf
ein wirkungsvolles
Jahr 2026**

Explore with Impact

www.socialbnb.org

socialbnb GmbH, Weyertal 109, D-50931 Köln, Germany

Facebook | Instagram | LinkedIn | YouTube

socialbnb ©2026